

Wildbader Chronik

Amtsblatt
für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstags, Donnerstags und Samstags.**
Bestellpreis vierteljährlich 1 Mk. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortsverkehr vierteljährlich 1 Mk. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 Mk. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.



Anzeiger
für Wildbad u. Umgebung.

Die **Einrückungsgebühr**
beträgt für die einspaltige Zeile oder deren Raum 8 Pfg. auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hiezu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Ämtliche Fremdenliste.**

Nr. 100.

Samstag, den 24. August 1907.

43. Jahrgang.

Rundschau.

Stuttgart, 22. Aug. Musikdirektor Steindl hat auf eine Revision gegen das Urteil der Strafkammer verzichtet.

Neuenbürg, 19. Aug. Vom 5. bis 17. August wurde hier auf Anregung der Lehrer des Bezirkes ein Zeichenkurs abgehalten. Die Leitung desselben wurde dem Zeichenlehrer Kamm an der Goldschmiedschule in Pforzheim übertragen. 26 Lehrer aus allen Teilen des Bezirkes nahmen an demselben teil und ließen sich unter fachkundiger und bewährter Leitung in die Methode und den Betrieb der Reformzeichens einführen. Für die Auswahl der Objekte und die methodische Anleitung waren ausschließlich die Verhältnisse und Bedürfnisse der einfachen Volksschule maßgebend. Alles wurde ausgeschlossen, was nicht im Gesichtskreis des Schülers liegt und über seine Fähigkeit hinausgeht. In rascher Folge wurde der Stoff für das 4. bis 7. Schuljahr teils als Skizze, teils als Gedächtnisübung und Reinzeichnung mit reichlicher Anwendung von Farbe von den einfachsten Flächengebilden bis zu den Körperformen in perspektivischer Darstellung durchgearbeitet. Dabei wurde durchweg auf einfache, aber saubere und strichreine Darstellung in Anlage und Reinzeichnung gedrungen. Die verwendeten Unterrichtsmittel waren einfach, aber praktisch und solid. Der Hauptnachdruck wurde auf die Übung des Auges im Beobachten und Erfassen des Gegenstandes nach seiner Form, Ausdehnung und Größenverhältnissen gelegt. Am Schluß wurde eine musterhaft angeordnete Ausstellung der angefertigten Arbeiten und Modelle samt Unterrichtsmittel veranstaltet, zu der öffentliche Einladung ergangen war. Der Besuch war recht zahlreich und das Interesse an den ausgestellten Arbeiten sehr lebhaft. Dekan Uhl-Neuenbürg sprach in Vertretung des Kgl. Bezirks-Schulinspektors dem Kursleiter wie den Teilnehmern Dank und Anerkennung für die Hingebung und den Eifer, mit dem gearbeitet worden sei, aus und wünschte, daß die Kursarbeit draußen in Gemeinde und Haus reiche Früchte tragen möge.

Herrenalb, 20. Aug. Die Kurzeit hat nun wohl wieder ihren Höhepunkt überschritten. Sie zählt nicht zu den günstigsten der letzten Jahre; die Frequenz ließ zu wünschen übrig. Das liegt an den abnormen Witterungsverhältnissen dieses Jahres, unter denen überhaupt heuer die Kurorte zu leiden hatten, bis in den Juli hinein. Herrenalb tat auch die Mannheimer Ausstellung Abbruch, da man hier die meisten Beziehungen hat nach der Pfalz und dem Rheinlande. Seitens der Kurverwaltung geschah an Veranstaltungen auch heuer wieder Reichliches, Konzerte der Kurkapelle und fremder Militärkapellen wechselten ab; letzte Woche wurde das jährliche Feuerwerk am Kurparksee gelungen durchgeführt.

Calw, 21. Aug. Ueber den bereits gemeldeten Fall berichtet der St. Anz.: Die Leiche des seit Montag den 12. ds. vermißten sechs-jährigen Knaben Ludwig Zellner ist heute auf der Bühne des Hauses der Pflegeeltern, der Gastwirtsleute Schmid zum Bad. Hof, in einem verschlossenen Holzkoffer hineingezwängt, in stark

fortgeschrittener Verwesung aufgefunden worden. Der Knabe hielt die Hände über dem Kopf, um den Deckel aufzubringen, und hatte einen Knebel im Mund, so daß er keinen Hilferuf geben konnte. Die am Unterleib abgerissenen Kleider lassen u. a. auf einen Lustmord schließen. Die entsetzliche Tat wurde in der Mittagszeit von 12—2 Uhr begangen, während die Familie mit Zurüstung und Bedienung des Mittagstisches für die zahlreichen Kurgäste vollauf beschäftigt war. Als der Knabe zur Familienmahlzeit um 2 Uhr nicht erschien, wurde er von Angehörigen im ganzen Haus und Garten gesucht, doch ohne Erfolg. Sofortiges Aufgebot von Männern zum Absuchen des nahen Waldes und der Nagold an diesem und am andern Tage verlief gleichfalls resultatlos. Beim Durchsuchen der Bühne durch die Landjägersmannschaft, die hier über keinen Polizeihund verfügt, der die Leiche wohl gewittert hätte, dachte man gleichfalls nicht daran, den Koffer, der nur Flickstücke enthielt, zu öffnen. Seit fünf Tagen entwickelte sich nun ein immer stärkerer Geruch auf der Bühne, der heute die Angehörigen zur genauen Besichtigung des Koffers veranlaßte, wobei man Blut herausfickern sah. Der eben dazugekommene Stationskommandant öffnete nun den Koffer, worauf der schreckliche Fund sich zeigte. Den schwer heimgesuchten Pflegeeltern, die die 3 Kinder der in dürftigen Verhältnissen in München gestorbenen Schwester um Gotteslohn zu sich genommen haben, wendet sich die allgemeine Teilnahme zu. Der Knabe war ob seines drolligen, aufrichtigen Wesens der Liebling der Familie und der Kurgäste, deren Kindern er ein lieber Spielgenosse war. Man vermutet, daß nur jemand, der mit den häuslichen Verhältnissen vertraut war, die Tat ausführte und die Inanspruchnahme der Familie durch die Verabreichung des Mittagessens zur Ausführung benützte.

Horb, 19. Aug. Etwa 150 Wagnermeister des Schwarzwaldkreises waren gestern unter dem Vorsitz von Wagnermeister Sigel-Gablenberg hier versammelt, um einen Bezirksverband für den Bezirk der Handwerkskammer Reutlingen zu gründen. Aus den anregend verlaufenen Verhandlungen heben wir als wichtigere Punkte hervor: Vorträge von Sekretär Freytag-Reutlingen und dem Vorsitzenden; Bekämpfung des Borgunwesens, gemeinsame Holzeinkäufe, Aufstellung einer Landespreislifte. Schließlich wurde aus jedem der 17 Oberamtsbezirke je ein Vertrauensmann bestellt und zum Vorsitzenden des Bezirksverbands Wagnermeister J. G. Braun-Reutlingen gewählt.

Freudenstadt, 20. Aug. Im Lauf des September findet die Hauptversammlung des Vereins Schwarzwälder Gastwirte (Hotelbesitzer von Württemberg und Baden) dahier statt.

Darmsheim, 21. Aug. Heute vormittag 11 Uhr traf Se. Excellenz, Staatsminister von Bischof hier ein und begab sich auf die Brandstätte. Der angerichtete Schaden wird verschieden geschätzt. Der Gebäudeschaden soll gegen 260 000 Mk. betragen, während der Gesamtschaden, da die Erntevorräte besonders heuer sehr reichlich und gerade am vorhergehenden

den Tage tausende von Garben eingeführt worden waren, sich natürlich ganz bedeutend höher stellt, doch ist es unmöglich, darüber jetzt genaue Summen anzugeben. In die Versicherungen teilen sich verschiedene Gesellschaften mit teils bedeutenden, teils geringfügigen Beiträgen. Das als vermißt gemeldete Kind des Bauern Strom wurde in Dagersheim aufgefunden, so daß also kein Menschenleben bei dem schrecklichen Unglück verloren gegangen ist.

Balingen, 18. Aug. Das Komitee zur Steigerung des Fremdenverkehrs in den Städten Balingen, Ebingen, Haigerloch, Hechingen und Rosenfeld hielt kürzlich in Ebingen unter dem Vorsitz von Regierungsrat Filsler eine Versammlung ab. Dem Bericht war zu entnehmen, daß das Kunstblatt in 73 000 Exemplaren gedruckt und verbreitet wurde, ferner wurde in vielen Zeitungen inseriert. Für 1908 soll noch in stärkerem Maße mit dem Inserieren fortgefahren werden, außerdem wird die Herausgabe eines Führers für die Südwest- und Hollernalb beschlossen.

Heidenheim, 21. Aug. Eine eigenartige Wette wurde hier selbst gestern Abend zum Austrag gebracht. Ein hiesiger Metzgermeister verpflichtete sich, drei Männer im Gewicht von zusammen 4 1/2 Ztr. auf seinem Metzgerkarren den Galgenberg hinaufzuziehen. Zum großen Gaudium brachte er es fertig und gewann so die Wette.

Die Augustnummer der Blätter aus dem Schwarzwald bringt einen anziehend geschriebenen Bericht über den Verlauf der „Dornhaner Festfahrt“, einen weiteren orientierenden Artikel über die „Burg Liebeneck“ in Würmtal, einen Aufsatz über „die Farne mit besonderer Beziehung auf den Schwarzwald“ von Lehrer Götz Freudenstadt, eine Beschreibung der „Volkshelmsstätte Charlottenhöhe bei Calmbach“ verschiedene Gedichte, darunter „Am Eulenturm“ (in Hirsau) von Anna Bessler und sodann Nachrichten aus den Bezirksvereinen. Unter den Anzeigen in der Bücherchau finden sich auch „Ausgewählte Erzählungen“ des berühmten Schwarzwaldschriftstellers H. Hansjakob, der in diesen Tagen seinen 70. Geburtstag gefeiert hat und der einer der besten Kenner der Schwarzwaldbewohner ist. Wertvolle Dienste leistet in der gegenwärtigen Reisezeit „Der Reiseführer“, der interessante Aufschlüsse über schöne Touren und wichtige Hinweise gibt. Die Nummer ist mit sehr hübschen Bildern ausgestattet.

Tiefenbrunn b. Pforzheim, 22. Aug. Besonderes Pech hatte hier ein Pforzheimer Sonntagsjäger. Er sah in einem Kleestück einen schwarzen Gegenstand sich bewegen, meinte es sei eine Kaze und brannte frisch darauf los. Aber, o weh! Ein Schrei ertönte, herrührend von einem jungen Tiefenbrunner, der sich in einen Kleesack gelegt hatte und dessen Stiefel als schwarze Kaze angesehen worden waren. Ein Glück, daß er am Leben blieb; doch war ihm u. a. eine Zehe weggeschossen. Der Schütze, ein junger Pforzheimer Fabrikant, ist in der Lage, den Schaden zu ersetzen.

Gernsbach, 22. Aug. Die hiesige Automobil-Verkehrs-Genossenschaft hat in einer außerordentlichen Generalversammlung beschlo-

sen, vom 1. Juni 1908 ab eine regelmäßige Automobilverbindung Gernsbach-Loffenau-Herrnals-Dobel-Höfen-Wildbad einzurichten. Es soll ein eleganter Aussichtswagen in der Gaggenauer Fabrik bestellt werden. Die Verbindung findet täglich zweimal von beiden Seiten statt.

Forbach i. M. 22. Aug. Wie dem A. u. B. von zuverlässiger Seite mitgeteilt wird, ist die große Staumerkanlage im Murgtal gesichert. Diese große Talsperre soll dazu dienen, die Wasserkräfte der Murg für elektrische Licht- und Kraftzwecke auszunutzen. Unternehmer dieses riesigen Werks sind die Firmen Schuckert-Nürnberg und Siemens u. Halske-Berlin. Die Finanzierung hat die Süddeutsche Diskontogesellschaft vormalig Ladenburg-Mannheim übernommen. Die Verträge sind bereits abgeschlossen. Die Kosten des Unternehmens sind auf 30 Millionen Mk. und die zugewinnende Kraftaufgezählte Pferdestärken berechnet. Die Murgtalsperre wird die größte Kraftanlage Deutschlands werden. Das Murgtal, ja ganz Mittelbaden wird durch diese Anlage riesige Ausdehnung seiner industriellen Unternehmungen erfahren. Weite Strecken sollen mit Licht und Kraft aus dem großartigen Werke des Murgtals versorgt werden. Die Fertigstellung der Anlage sei auf 5 Jahre berechnet.

Vom Mummelsee, 22. Aug. Auf die heißen Tage im Anfang und der Mitte des Monats ist im nördlichen Schwarzwald eine recht empfindliche Kälte eingetreten. In den Hotels auf der Höhe reisen die Fremden in Scharen ab. Die Zimmer werden geheizt wie im Oktober.

Baden-Baden, 19. Aug. Ein neues Unternehmen, das von dem Fremdenpublikum mit Freuden begrüßt werden wird, ist von der hiesigen Automobil-Betriebsleitung ins Leben gerufen worden. Wöchentlich einmal nämlich wird eine Auto-Schwarzwald-Rundfahrt bei günstiger Witterung und einer Beteiligung von mindestens acht Personen veranstaltet, um den hiesigen Fremden auf angenehme und rasche moderne Weise die Schönheit unseres Schwarzwaldes vor Augen zu führen. Die erste Rundfahrt findet übermorgen statt und führt durch das herrliche Murgtal nach Freudenstadt u. Kurhaus Rühlstein, von wo nachmittags 4 Uhr die Abfahrt durch das schöne Achertal nach Baden-Baden erfolgt.

Baden-Baden, 21. Aug. Die große Festwoche der Badener Saison ist nun eröffnet und zieht seit Anfang dieser Woche ein großes Fremdenpublikum herbei, so daß fast alle Hotels und Pensionen besetzt sind. Wer sich im voraus keine Wohnung bestellt hat, läuft Gefahr, sich mit einem sogenannten Notquartier begnügen zu müssen. Die Sportsleute des In- und Auslandes sind bereits alle vertreten und haben ihre Kämpfe nach Iffezheim auf die Rennbahn gesendet, wo sie ihr Glück probieren sollen. Bis jetzt sind 55 deutsche und 38 französische Reanpferde in Iffezheim eingetroffen, denen im Lauf der nächsten Tage sich noch weitere zugesellen werden. Die Renntage sind auf den 23., 25., 27., 29. und 31. Aug. und 1. Sept. festgelegt. Es werden in diesen 6 Renntagen im ganzen 400 000 Mk. als Preise zur Verteilung gelangen, wobei der niedrigste Preis 3 200 Mk. und der höchste 60 000 Mk. beträgt. Der morgige Tag wird durch ein Vöttge-Konzert eingeführt, wobei das Kurorchester und die ungarische Kapelle auf der Promenade wechseln, dann folgen täglich Doppelkonzerte, italienische Nächte, Feuerwerk, Reunions, Tanzaufführung von Isadora Duncan und großer Blumenparade.

Der praktische Arzt Dr. Kerner in Wehr (Baden), ein Sohn aus der ersten Ehe des verstorbenen Hofrats Dr. Theobald Kerner, gibt bekannt, daß er bereits die nötigen Schritte eingeleitet habe, um von seiner Stiefmutter das Kernerhaus zu erwerben, damit es in seines Großvaters, des Dichters Justinus Kerner Sinn pietätvoll weiter erhalten werde.

München, 22. Aug. Aus dem bayerischen Gebirge und Nordtirol wird empfindliche Kälte und Schneefall gemeldet; auch die Allgäuer Berge tragen weit herab Neuschnee.

Bad Nauheim, 10. Aug. Heute traf

als 25 000 ster Kurgast des diesjährigen Sommers Mrs. de Koven im Hotel Metropole und Monopole ein. Die großherzogliche Karverwaltung begrüßte die Dame mit einem Schreiben und einem Korb Rosen.

Standesbuch-Chronik

der Stadt Wildbad.

Geburten.

16. Aug. Rothfuß, S. Chr., Sattler hier, 1 Sohn.
 17. Aug. Rath, Gg. Emil, Kaufm. hier, 1 Tochter.
 Eheschließungen.
 20. Aug. Ripold, Friedr. Wilh. Frz., Dr. Professor d. Theol. in Jena und Schumacher, Maria Berta geb. Nöbling in Oberursel.
 Aufgebote.
 22. Aug. Großmann, Karl Friedr., Maurer hier und Rothfuß, Marie Wilhelmine hier.
 Gestorbene.
 23. Aug. Rath, Johanna Ida Elsa, Tochter d. Kaufmanns Gg. Emil Rath hier, 5 Tage alt.

„Frau Lore“.

Erzählung von J. Sobst.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

Es wurde von dem für ihn erkannten Pfleger, einem geachteten Bürger der nächstgelegenen kleinen Stadt, Lore nahegelegt, ihren unglücklichen Vater zu besuchen, der auch in der geistigen Umnachtung stets seine Unschuld beteuerte. Sie wies aber solches Ansinnen mit Festigkeit, ja fast mit Abscheu zurück. Nichts wollte sie mit dem Manne gemein haben, um dessen willen ihre Mutter in ein frühes Grab gesunken und über sie selbst Elend über Elend gekommen war.

Nach den Beweisen konnte an der Schuld ihres Vaters nicht gezweifelt werden, und sie fühlte es, daß sie sich dem bereuenden Sünder viel eher mit weiblicher Barmherzigkeit genähert hätte, als dem verstockten Leugner seiner Tat. Nein, mit dem Manne hatte sie endgültig abgeschlossen, und sie hat den Forstmeister, gar nicht mehr an der Sache zu rühren.

So vertraute Braun denn der alles heilenden Zeit, die vielleicht mit der milde machenden Hand des Glückes an dies staare, trostlose Herz pochen würde. Er wagte es hin und wieder, Begegnungen seines Schützlings mit dem Assessor so unauffällig wie möglich herbeizuführen. Er war der Vertraute Walters, und in seine zarteren Hände hätte dieser sein Schicksal legen können. Daß er Lore sympathisch war, fühlte Schulz. Ja, sie war ihm dankbar für seine Treue, dankbar für den zarten Takt und die bescheidene Zurückhaltung, mit der er ihr begegnete. Es geschah ihr oft in jüngster Zeit, daß sie wie in stummer Frage den Blick auf Schulz ruhen ließ, so, als wollte sie ihm prüfen, ob er ihren Gedanken lesen. Das in seinen Augen aufsprühende Licht mochte ihr wohl Antwort genug sein, denn es flog zur Erwiderung ein leichtes Rot wie ein schimmernder Hauch über ihr liebes Gesicht; scheu wendete sie den Blick.

Das Fest des Friedens kam heran. In der Oberförsterei war Fräulein Ursula heimlich tätig hinter geschlossenen Türen. Lore hatte es nicht übers Herz gebracht, ihr den Schmerz anzutun und die freundliche Einladung für heute zu dem Weihnachtsabend, abzusagen. Auch Frau Hummel und Siegfried waren gebeten. Ob Schulz wohl dort war? Lore errötete ein wenig bei dem Gedanken, sie gestand es aber trotzdem ehrlich ein, daß sie sich darüber freuen würde.

Auch sie hatte allerlei Gaben für ihre Lieben vorbereitet und mit eigenen Händen dem Forstmeister ein Paar kunstvoll gestricke Jagdgamaschen angefertigt. Ein ihr ganz ungewohntes Glücksgefühl erwachte bei dem Sorgen und Schaffen. Sie sah belebter aus, und der Forstmeister, der soeben mit ihr eine Schlittenfahrt durch den dick beschneiten Wald für den Nachmittag verabredete, konstatierte mit Genugtuung, daß das schöne Weihnachtsfest mit der alten Zauberkraft an das einsame, traurige Herz pochte.

„Klopfe an und es wird dir aufgetan, es ist ja das Fest der Liebe heute!“ dachte der Forstmeister, als er mit dem Schlitten an der

Villa Roeder vorfuhr. „Si, sieh mal, wie schmuck heute unsere Lore aussieht“, rief Braun dem jungen Mädchen entgegen, und auch der alte Siegfried, der Kammerjungferdienste bei seinem gnädigen Fräulein tat und sie so warm wie möglich einhüllte, schmunzelte in den Bart.

Und dann ging es los, mitten in den dichten Forst hinein. Wie schön das war! Es funkelte und glitzerte ringsherum, die hohen Wipfel krachten und schüttelten sich so lustig, daß die weißen Polster mit dumpfem Laut zur Erde hinunter sausten, auch auf die Schlitteninsassen fielen sie. Machten sie es gar zu toll, so drohte Braun mit der Peitsche fröhlich empor.

„Ach, wie das herrlich ist!“ jubelte Lore mit einemal laut auf, als sie aus dem tiefen Wald herausfuhr und der Forstmeister die Pferde jäh anhielt.

In der leuchtenden, strahlenden Winter Sonne lag vor ihren entzückten Blicken, wie Wintermärchen, die Ruine einer stolzen Abtei, welche in ihren Mauern eine Oberförsterei barg. Ringsum das stille Waldeschweigen, die hohen Niefen beugten die grünen Wipfel unter der weißen Last. Weiß war der Weg, weiß die gefrorenen zierlichen Gräser der Wiesen, das zierliche Geäst der Gebüsche und mitten im winterlichen Rahmen die leuchtend roten Mauern der alten Klosterkirche.

Schweigend sah der alte Mann auf das junge, schöne Geschöpf an seine Seite, von dessen Herzen die Fesseln abfielen, die Sünde und Bosheit anderer darum geschmiedet hatten. Auch hier versagte sie nicht in ihrer Heiligkeit, die göttliche, die freie Natur.

(Fortsetzung folgt.)

Amtliches Verzeichnis

d. v. 21. bis 23. August angemeld. Fremden.

In den Gasthöfen.

Gasth. z. gold. Adler.

Schmidt, Hr. Elementarlehrer mit 2 Kindern Ludwigsburg
 Vogel, Frau Marg. Ludwigsbafen
 Hanote, Hr. L., Schultheiss Münster a. N.
 Däuber, Hr. G., Beamter Weissenau

Kgl. Badhotel.

Geib, Hr. E. Neustadt a. H.
 Mittelsten-Scheid, Frau Emil Barmen
 Mittelsten-Scheid, Hr. Emil jr. Barmen
 Nöther, Frau Karl Mannheim
 Nöther, Hr. jr. Mannheim

Gasth. z. bad. Hof.

Bergmann, Hr. K. R., Kontorist Budapest
 Holzer, Hr. Postsekretär m. Gem. Püttlingen

Hotel Belle vue.

Erbsleh, Hr. J., Kommerzienrat mit Frau Barmen
 Gem.
 Hertzog, Frau Dr., Justizratsgattin mit Frl. Frankfurt a. M.
 Tochter
 Hertzog, Hr. Adolf, Gerichtsassessor Frankfurt a. M.

Holder, Hr. Hugo Stuttgart
 Chauvel, Mr. u. Mme. avec famille et Chauffeur Frankreich

Heevelmann, Hr. m. Fr. Gem. Eschweiler
 Vipscher, Hr. G. m. Fr. Gem. Gronningen

Pension Belvedere

Mathis, Hr. Emil, Kfm. Strassburg
 Weichenwärter Buhl.

Winter, Frau Pauline Stuttgart

Hotel und Villa Concordia.

Haas, Hr. Julius, Kfm. Frankfurt a. M.
 Schwarz, Hr. Adolf Franz, Rentner m. Fr. Wien
 Gem. und 2 Töchtern
 Goedicke, Hr. H. mit Fr. Gem. Magdeburg
 Rheenen, Frl. Rheydt

Hotel Graf Eberhard.

Perrot, Hr. Franz, Privatier Biberach
 Perrot, Hr. Philipp, Kfm. "

Juhn, Hr. Philipp, Fabrikant mit Frau Gem. Wiesloch
 Stuttgart

Wissner, Hr. Aug. Stuttgart

Weigel, Hr. Ministerialrat mit Familie Ludwigsbafen a. Rh.

Gasth. z. Eintracht.

Ellinger, Hr. Albert, Gutsbesitzer Reippersberg Stuttgart
 Eberbach, Frau Tübingen
 Lechler, Frau



In den Privatwohnungen.

Schaffert, Hr. Emil mit Frau Gem. Heilbronn
 Stier, Hr. Seb., Werkführer Stuttgart
Gasth. z. Eisenbahn.
 Häussler, Hr. Vizefeldwebel Ludwigsburg
Gasth. z. Hirsch.
 Bauer, Fr. Kath., Gastwirtsgattin Ulm
 Nies, Frau Katharina Ulm
Hotel Klumpp.
 Ebenau, Hr. Rob. St. Petersburg
 de Rehbinder, Comtesse mit Bedien. London
 de Tenner, Mademois. mit Bedienung
 St. Peterburg
 de Tzokow, Madame mit Bedien. London
 Krehl, Hr. Hameln
 Dahmen, Hr. Eduard, Kgl. Württ. Consul Cöln
 Zedner, Hr. C. Hameln
 Andreas, Hr. Oberzollinspektor Wolgast
 Graetz, Hr. S. Wiesbaden
 Fehsmann, Hr. L., Fabrikdirektor mit Frau Gem. Augsburg
 Kuffer, Hr. K., Direktionsrat mit Frau Gem. Ingolstadt
 Sternbergh, Mr. J. H. and family and Chauffeur Reading U. S. A.
Hotel Pfeiffer z. gold. Lamm.
 Markwald, Hr. Rentner Schneidemühl
 Henninger, Hr. Direktor Karlsruhe
 Roth, Hr. Kaufmann Strassburg
 Zuber, Hr. Hauptlehrer mit Frau Gem. Mannheim
Gasth. z. alt. Linde.
 Eberhardt, Hr. August, Verwalter mit Familie Karlsruhe
 Fezer, Hr. H., Kfm. Pfalzgrafenweiler
 Mühl, Hr. C., Musiklehrer mit Familie Nürnberg
Hotel z. gold. Löwen.
 Escher, Hr. H., Dr. phil. Zürich
Hotel Maisch.
 Janzer, Fr. Mathilde Pforzheim
 Weiss, Hr. Ottenhausen
 Lietzau, Hr. Dr. Willy, Ingenieur Danzig
 Eisele, Fr. Kaufmannsgattin Schw. Gmünd
 Hötz, Hr. Gastwirt Speyer
 Sonnentag, Hr. Lehrer m. Gem. Schw. Gmünd
Gasth. z. wild. Mann.
 Hahn, Hr. Fr., Not.-Cand. Heilbronn
 Riedel, Hr. C., Metzgermstr. Mannheim
 Wullen, Hr. Apotheker m. Gem. Obertürkheim
Hotel Post.
 Weydermann, Frau Rentiere Saalfeld
 Zech, Hr. Cornelius, Kfm. mit Frau Gem. Augsburg
 Graf, Hr. Kfm. m. Fam. Achern
 Söhren, Hr. Direktor d. Wasser-, Gas- u. Elektrizitätswerke Bonn a. Rh.
 Ullmann, Hr. Curt, Bankbeamter St. Johann
 Eisenlohr, Hr. A., Amtmann Karlsruhe
 Schulze, Hr. Kfm. Leipzig
Gasth. z. gold. Ross.
 Laurösch, Hr. W., Kameralverwalter mit Söhnchen Schöntal
 Stritzinger, Hr. Kaufmann Kaiserslautern
 Hunold, Frau Luise Frankfurt a. M.
 Schleicher, Hr. M., Hotelier Karlsruhe
 Schleicher, Hr. L., Restaurateur Karlsruhe
 Weiss, Hr. G., Ingenieur Gr. Lichterfelde
Hotel Russ. Hof.
 Wolff, Frau Landgerichtspräsident mit Fr. Tochter Düsseldorf
 Keppler, Mr. M. New-York
 Fannon, Mrs. " "
 Kurtz, Miss " "
 Corell, Miss " "
 Weisert, Hr. Alfred, Kfm. Heilbronn
 Stavenhagen, Frau Toni Hamburg
 von Schleinitz, Baroness " "
 Kopf, Hr. Rottweil
 Autenrieth, Hr. C., Landgerichtsrat Ravensburg
Hotel Schmid z. gold. Ochsen.
 Gunckel, Hr. Gottlieb, Kfm. mit Frau Gem. Hanau
 Haigis, Hr. Albert, Stationskommandant Neckarsulm
 Lieb, Hr. Fritz, Commerzienrat Biberach
 Levi, Frau Max mit Sohn Buttenhausen
 Schmid, Hr. Karl Heilbronn (Bayern)
Hotel z. g. Stern.
 Bernhardt, Fr. J., Kaufmannsgattin Bad Dürkheim (Pfalz)
 Bordune, Fr. Aug., Kfm. Bad Dürkheim
 Hoffmann, Hr. Direktor Mannheim
Restauration Toussaint.
 Graf, Hr. J. Stuttgart
 Trompeter, Hr. L. Eickel i. Westf.

Villa Bätzner.
 Dreessen, Hr. R., Bankdirektor Altona
Café Bechtle.
 Dorn, Hr. Privatier Speyer a. Rh.
 Funke, Hr. E., Kfm. Braunschweig
Carl Wilh. Bott.
 Pfulb, Frau Lammwirt Schorndorf
Wilh. Bott, König-Karlstr. 75.
 Henschel, Frau F. Karlsruhe
Malerm. Brachhold.
 Stephan, Hr. Albert, Fabrikant Breitenbach
Villa Christine.
 Fränkel, Hr. Max, Kfm. Frankfurt a. M.
 Stoffmann, Hr. Paul mit Fr. Tocht. Wiesbaden
We. Chur.
 Ceysel, Hr. Adolf, Kfm. Tuttlingen
Villa Eberle.
 Brügel, Fr. Marie Maulbronn
 Postunterbeamter Eitel.
 Hoffmann, Frau Nürnberg
Villa Elisabeth.
 Keisser, Hr. Leutnant Heilbronn
Villa Erika.
 Wagner, Frau L. Jöhlingen
 Wagner, Hr. M. " "
 Wagner, Hr. Sigmund " "
Gottl. Faas, Löwenbergstr. 155.
 Linhoff, Hr. August, Rektor mit Frau Gem. Duisburg
 Gruner, Hr. H., Fabrikant Untertürkheim
 Geschw. Freund.
 Wendler, Hr. A. Reutlingen
 Bischoff, Hr. A., Rentier Cassel
 Geschw. Fuchs.
 Amthor, Hr. Pfarrer Sersheim
 Amthor, Fr. A. und G. " "
 Gygax, Fr. M. St. Jmier (Schweiz)
 Bräuning, Fr. Gertrud Mettenzimmern
Villa Fürst Bismarck.
 Dewitz, Fr. Margarete Berlin
 Ziesche, Frau Annemarie Berlin
 Probeck, Hr. Roland, Privat. Ludwigshafen a. Rh.
 Knäble, Hr. Aug., Installateur " "
Villa Grossmann.
 Alschwang, Frau Paula Moskau
 Alschwang, Hr. Moskau
Villa Haussmann.
 Goedecke, Hr. H., Rent. m. Frau Gem. Magdeburg
We. Heinrich.
 Wolf, Hr. H. Götzenweiler
Villa Hohenzollern.
 Schlicht, Fr. Antonie, Diakonisse Halle a. S.
 Thimmel, Fr. Marie Luise, Diakonisse " "
 Keller, Hr. Pfarrer mit Frau Gem. Schwester und Schwägerin Loevenich, Bez. Aachen Oberförster **Hopfgärtner.**
 Hartmann, Frau Rentamtmann Essingen
Villa Johanna.
 Reihlen, Hr. Julius, Privatier Stuttgart
 Kuffer, Hr. Georg, K. Direktionsrat mit Frau Gem. Ingolstadt
We. Kammerer.
 Kaiser, Frau Fabrikant Waiblingen-Stuttgart
 Lorch, Frau Calw
 Metzgerm. **Kappelman.**
 Horch, Hr. Karl, Kfm. Heilbronn
 Wagner, Hr. L., Landger.-Kopist m. Frau Hall
Fr. Keicher (Villa Haisch.)
 Günthner, Schwester Betty Stuttgart
Villa Krauss.
 Behm, Hr. Wilh., Kfm. mit Frau Gem. Berlin
Jak. Heinrich Krauss.
 Pfeffer, Hr. R., Lehrer Weilheim b. Hechingen
 Bäckerm. **Krauss.**
 Schelle, Hr. Dr. August, prakt. Arzt mit Frau Gem. Kempten (Bayern)
Haus Kuch.
 Goldstein, Hr. J. W., Kfm. Frau Gem. Nürnberg
 Trayser, Hr. Ph. Auerbach (Hessen)
 Tannenbaum, Hr. B., mit Frau Gem. Mannheim
Karl Lächele.
 Bär, Hr. Emil, Zahnarzt Heilbronn
Villa Ladner.
 Burkhardt, Hr. Aug. mit Frau Gem. Krefeld
 Hackenbroch, Hr. Max, Kfm. Frankfurt a. M.
M. Leberz [Villa Carmen.]
 Kaufmann, Frau Bopfingen
 Thym, Frau Stadtpfarrer " "
 Schlosserm. **Lipps.**
 Ottmann, Frau Luise mit Kind Heilbronn
Villa Lichtenstein.
 Jetter, Frau M., Privatier mit Enkelin Freiburg
 Scheerer Fr. Margarete Tuttlingen
 Hofkonditor **Lindenberger.**
 Weigel, Frau Mina, Schultheissengattin Gundelsbach

Malerm. Luz.
 Roth, Frau Karlsruhe
Villa Mathilde.
 Matthies, Fr. Ida Detmold i. L.
 Oertel, Hr. Chr., Kfm. m. Fam. Karlsruhe
Villa Mon Repos.
 v. Borecke, Fr. Elisabeth Mannheim
Villa Montebello.
 Braun, Hr. Dr. med. m. Frau Gem. Solingen
Wilh. Mössinger.
 Höhl, Hr. J., Gastwirt Speyer
 Maurerm. **Mössinger.**
 Schmid, Fr. Anna Geislingen
We. Oeffinger.
 Liebheimer, Hr. C., Lokomotivführer Zabern
Villa Pauline.
 Herrmann, Hr. Oberamtsrichter Neckarsulm
Ad. Pfau, Bäckerm.
 Pfau, Hr. Jul., Maschinentechner Bruchsal
 Bornecke, Hr. Friedrich, Kfm. Bruchsal
 Fiedler, Hr. Hermann, Kgl. Buchhalter mit Frau Berlin-Friedenau
Lud. Pfeiffer, Hauptstr. 107.
 Stublinger, Hr. Daniel, Lehrer Laichingen
Villa Karl Rath.
 Rohrmann, Hr. W., Kfm. Heidelberg
 Hormuth, Hr. W., Privatmann m. Fr. Gem. Heidelberg
 Breuninger, Hr. Kfm. Stuttgart
 Breuninger, Fr. Backnang
Villa Fritz Rath.
 Kahl, Frau Hugo mit Kind Karlsruhe
 Buchbinder **Riexinger.**
 Baumann, Frau Mina Maikammer
Villa Schill.
 Anffermann, Hr. W., Rent. m. Fr. Tocht. Berlin
 Baddiener **Schill.**
 Lögler, Frau Amalie Nürnberg
 Scheid, Hr. Jakob, Fabrikant mit Frau Gem. Limburg
Villa Schmid.
 Klose, Hr. O., Kalkbrennereibes. Wriezen a.O.
 Bäckerm. **Alb. Schmid.**
 Baisch, Hr. Joh., Hausverwalter Stuttgart
 Statmann, Hr. Wilh., Kfm. Stuttgart
Ulrich Schmid, Hauptstr. 134.
 Tiede, Hr. Xaver, Weinhändler Heilbronn
Jda Stokinger, Hauptstr. 104.
 Schwenzer, Frau Schultheiss Bitzfeld
Villa Treiber.
 von Hermann, Hr. H., Landgerichtsdirekt. a. D. mit Frau Gem. Stuttgart
 Baruch, Hr. Paul, Kfm. mit Frau Gem. Berlin
 Bachfeld, Hr. Dr., Amtsrichter mit Frau Gem. Hünningen i. E.
 Ledderhose, Frau Unterstaatssekretär Frankfurt a. M.
Dan. Treiber, Rennbachstr. 173.
 Haug, Hr. Chr., Bierbrauer Esslingen a. N.
 Kaufmann **Treiber.**
 Babel, Frau Oberpräzeptor Heilbronn
 Schittenhelm, Fr. Math. Heilbronn
 Bäckerm. **Treiber.**
 Buchmann, Hr. D., Kfm. Nürnberg
M. Treiber-Engmann.
 Horn, Hr. m. Frau New-York
 Bankkassier **Ulmer (Villa Haisch.)**
 Kaufmann, Frau August We. Heidelberg
 Oberbadd. **Wandpflug We.**
 Ludwig, Hr. Kaufmann mit Söhnchen Schiltigheim i. Els.
 Brunnenmstr. **Wandpflug.**
 Dempf, Frau O. Stuttgart
 Baddiener **Weber.**
 Ball, Hr. Wilhelm, Kfm. Stuttgart
Villa Wetzel.
 Wielopolski, Hr. Graf Ladislas Warschau
 Küferm. **Weber.**
 Wolf, Hr. Math. Stuttgart
 Maler **Zinser.**
 Wiest, Frau Frida Newark U. S. A.
Herrnhilfe.
 Doll, Grete Gammelshausen
 Schneider, Karl Tuttlingen
 Schmiegl, Karl Rot
 Schönhard, Johannes Oberkollwangen
Krankenheim.
 Hummel, Karl Stuttgart
 Weber, Peter Eltingen
 Hettler, Wilhelm Calmbach
 Vöhringer, Johannes Alberweiler
 Maier, Friedrich Herbrechtingen
 Rappold, Heinrich Zuffenhausen
 Grathwohl, Gallus Ampelbronn

Turn-Verein Wildbad.



Am Sonntag, den 25. Aug.

findet auf dem Turnplatz (bei ungünstiger Witterung in der Turnhalle) von nachm. 2^{1/2} Uhr bis abends 6 Uhr das diesjährige

Abturnen

statt, wozu die verehrl. Einwohnerschaft von Wildbad freundlichst eingeladen ist.

Nachm. 2 Uhr:

Durchmarsch des Vereins durch die Stadt mit Musik.

Abends von 7^{1/2} Uhr ab:

Tanz-Unterhaltung

in der Turnhalle. Hierzu werden die verehrl. Mitglieder freundlichst eingeladen.

Eintritt für Nichtmitglieder 1 Mark.

Vereinszeichen sind anzulegen.

Der Turnrat.

Für die einfachste wie feinste Küche ist

MAGGI'S Würze, das vollkommenste und billigste Hilfsmittel. Sehr ausgiebig Stets zu haben bei Carl Bott, bei der Linde.

Aechte

Schweizer-Stickererei

abgepasste Blusen u. Roben
(jeden Genres)
zu enorm billigen Preisen.

➔ Nur acht Tage ➔
Hauptstrasse 91 p.

Gelegenheitskauf!

Gelegenheitskauf!

Schweine-Schmalz

garantiert reines echtes
mit feinstem Geruchgeschmack in email. Blechgefäßen als:

Eimer	ca.	20-35 Pfd.	a Pfd.	sowie in 10 Pfund-Dosen à 5.70 g. Nachn. od. Vorschuß In Holzgeb. Preisl. z. Dienst.
Ringhafen	15-20-35	"	55	Wilh. Beurlen jr. Kirchheim-Teck 119 Württ. Viele Anerkennungs-schreiben
Schwenkessel	30-40-60	"	"	
Zeigschüssel	15-30-50	"	"	
Wassertopf	20-40	"	"	

Gesetzlich geschützt.

Plochingen

Apfelmoststoff

100 Literpaket nur 4 Mk.

Keine Chemikalien nur Früchte

deshalb der natürlichste Volkstrunk

Auch in 50 und 150 Literpaketen zu haben.
Überall Niederlagen, erkenntlich durch Plakate,
oder direkt ab Plochingen unter Nachnahme von
Weiss & Co., G. m. b. H., Plochingen a. N.
Prospekte mit Gebrauchsanweisung gratis und franko.

Voranzeige !!

Heute oder am Montag trifft ein großer Posten, ca. 300 Stück

= Damenwäsche =

ein, die ich sehr billig wegen teilweise kleinen Fehlern erworben habe und verkaufe

Hemden, Bettjacken, Beinkleider

à Mk. 1.20, 1.40, 1.60

Niemand versäume die außergewöhnlich günstige Gelegenheit.

Ph. Bosch.

Ferner empfehle in großem Sortiment

Träger-, Mieder-, Reformschürzen, Unterröcke u. Anstandsrocke.

Schmalz-Abschlag!

Amtlich untersuchtes, **Schweineschmalz**
garantiert reines
mit natürlichem Griebengeschmack
ohne Zusatz fremder Fette
in Emailgefäßen mit Brutto in

Eimer	20-50 Pfd.	pro Pfund 62 Pfg.
Ringhafen	15-30-50 "	Probe-Postdosen mit 10 Pfund zu Mk. 6.30 versendet unter Nachnahme
Schwenkessel	30-40-60 "	
Zeigschüssel	20-30-50 "	
Wassertopf	15-20-30 "	

Eugen Kappler, Kirchheim-Teck 126 (Württ.)
Nachnahmegebühren werden sofort vergütet. In Holzgeb. Preisl. zu Dienst.
Viele Anerkennungen.

Handelslehranstalt Kirchheim

-Teck Wbg.
Institut I. Ranges mit Pensionat. Gegr. 1862. Höhere Handelsschule, Realschule mit Unterricht in den Handelswissenschaften und sicherer Vorbereitung für das Einjährig-Examen, Muster-Kontor Prospekte und Referenzen durch Direktor Aheimer.

Ausländer-Kurs. Neuaufnahme: 17. Septbr. Sprachen-Institut.

Feinste Französische Trauben

eingestampft zur Weinbereitung in Fässern von 550 Ko. an, sowie in Tonnen-Wagen (wagons reservoirs) liefert zum billigsten Tagespreis und erbitet Anfragen

Gustav Friedr. Unsel, Stuttgart. Fernsprecher 4802

Bestellungen

auf
Tafelbutter

à 1.15 Mk. zum Auslassen
nimmt entgegen
D. Treiber.

Bei Haarausfall

Bei Schuppen warte man nicht bis es zu spät, sond. benütze rechtzeitig **Dr. Kuhns** Brennessel-Spiritus, das beste, billigste u. hilft sofort. Echt von **Franz Kuhn, Kronen-Parf. Nürnberg**
Hier: **Ant. Heinen, Drogerie**

Kunst-Tafel-Sonig

per Pfd. 65 Pfg., bei 9 Pfd.-Coffi Mk. 5.— franko empfiehlt
D. Treiber.

Königl. Kurtheater

Samstag, den 24. August 1907.

Sherlock Holmes

Detektiv-Komödie in 4 Akten von A. Bogenhardt.
Sonntag, den 25. August 1907.

Dr. Klaus

Lustspiel in 5 Akten v. A. P. Arronge.
Montag, den 26. August 1907.

Husarenfieber

Lustspiel in 4 Akten von Kadelburg und Skowronnek.

Altes Eisen-Verkauf.

Nächsten Montag, den 26. ds. Mts. nachm. 1 Uhr werden hinter dem Volksschulgäude hier ca. 40 Ztr. altes Eisen und 2 Kupferschiffe in Kochherde öffentlich versteigert.
Die Stadtpflege.

Dr. **Oetker's**
Vanille-Pudding Pulver

Verloren

eine goldene
Damen-Uhr
(mit Monogramm R. P.)
Abzugeben gegen gute Belohnung
Haus Waldheim in Wildbad.

Evang. Gottesdienste

13. u. Trin.
Vorm. 10 Uhr Predigt:
Stadtpfarrer Auck.
Nachm. 1 Uhr Christenlehre mit den Söhnen: Stadtvikar Dr. Baur.
Abends 8 Uhr Bibelstunde in der Kleinkinderschule: Derselbe.